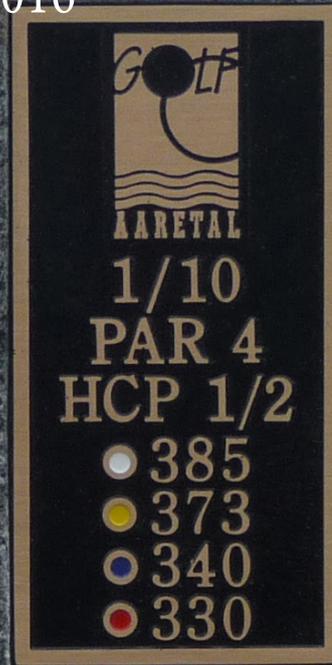


IN-**Putt**er

Juni 2016

Nr. 1 / 2016

Golfclub Aaretal



**Rückblick auf
die Hauptver-
sammlung**

**Jahresberichte
Neue Regeln**



E Editorial

Liebe Mitglieder

Es ist immer wieder schön, nach einem langen, strengen und (zumindest für Einige) golflosen Winter, euch alle auf dem Platz, der Driving Range oder am 19. Loch zu treffen!

Mit diesem Inputter wollen wir die wichtigsten Informationen der Mitglie-



Fritz Stettler
Präsident



Anja Jörg
Vize-Präsidentin

dersversammlung vom 12. April 2016 in geraffter Form darstellen.

Zudem versuchen wir – mit professioneller externer Unterstützung – den Inputter graphisch ansprechender zu gestalten. Wir sind gespannt, ob das neue Format eure Zustimmung findet!

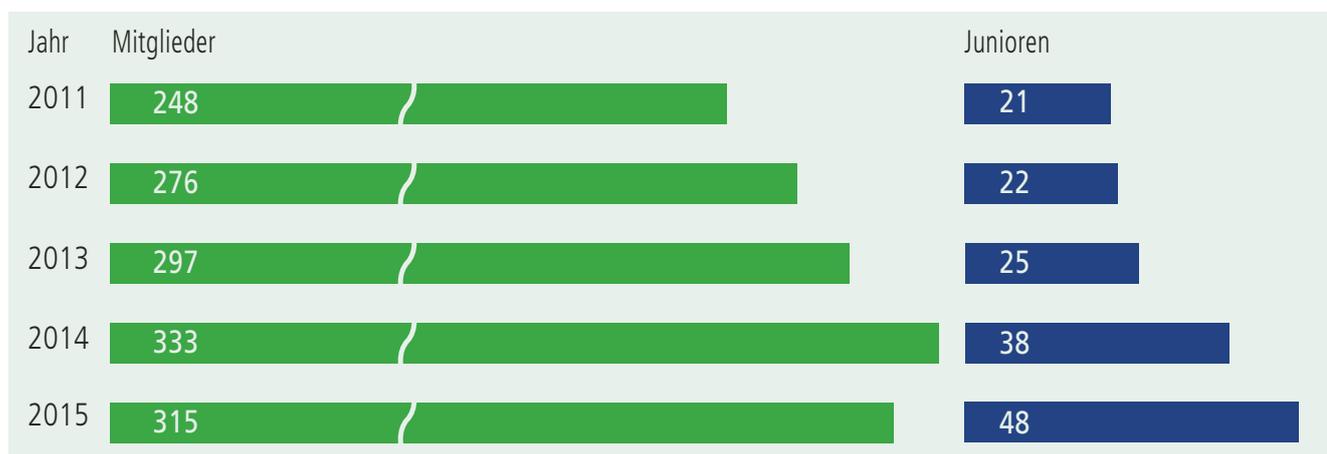
Mitgliederzahl erstmals rückläufig

Zum ersten Mal mussten wir einen Rückgang bei den aktiven Mitgliedern verzeichnen. Obwohl wir damit in guter Gesellschaft sind – mehr als die Hälfte der schweizerischen Clubs kämpfen mit dem glei-

chen Problem – ist die Situation für uns unbefriedigend.

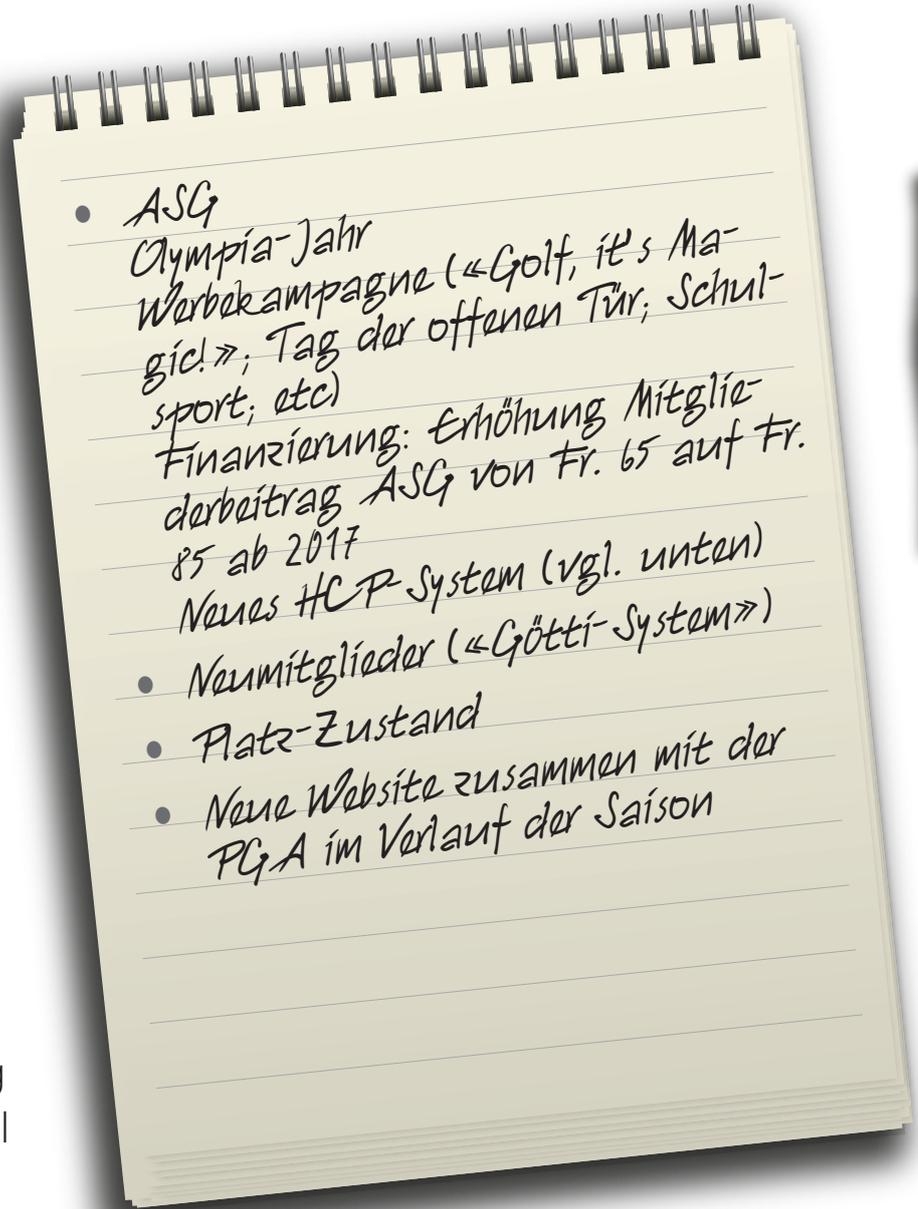
Zusammen mit der ASG suchen wir nach Möglichkeiten, um den negativen Trend zu brechen.

Erfreulich ist dagegen die Entwicklung bei den Junioren, die auf den grossen Einsatz von André Krähenbühl, Roger Joder, Aleardo Schöni und dem Junioren-Pro Ronnie Zimmermann zurückzuführen ist.





Das stand an der Hauptversammlung auf dem Notizzettel des Präsidenten.

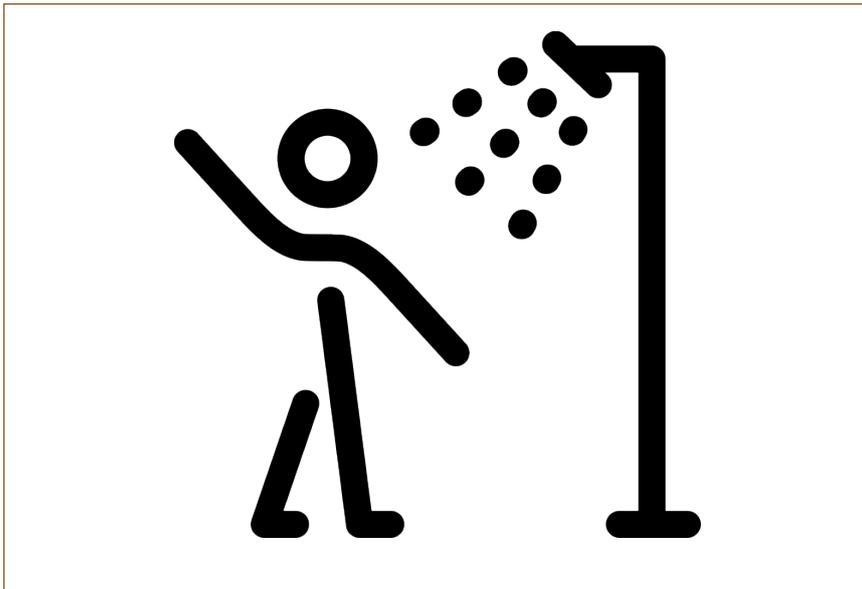


- ASG
Olympia-Jahr
Werbekampagne («Golf, it's Magic!»; Tag der offenen Tür; Schulsport; etc)
Finanzierung: Erhöhung Mitgliederbeitrag ASG von Fr. 65 auf Fr. 85 ab 2017
Neues HCP-System (vgl. unten)
- Neumitglieder («Göttli-System»)
- Platz-Zustand
- Neue Website zusammen mit der PGA im Verlauf der Saison



N Neues aus der PGA

Neuerungen Infrastruktur



Neue Herrengarderobe mit vier neuen Duschen

Pro-Situation

Es ist uns bewusst, dass wir einen zusätzlichen Pro brauchen und sind darum auf der Suche nach einer langfristigen Lösung, welche auch den Junioren dient.

Greenkeeping



Alberto



Guy



Norbert



Stefan

Gastronomie



Chräbu



Tasch



Janine



Petra



Daniela



Seraina



Delphine

Mitarbeiter

Sekretariat



Sarah



David



Petra



Robin



Steffi



Captains Corner

Herzlichen Dank an alle, die in der letzten Saison aktiv mitgemacht haben! Eure Teilnahme ist für alle, die in der Organisation mithelfen, der beste Motivator.

	2015	2014	2013	2012	2011
Tagesturniere	332	380	264	225	288
Clubmeisterschaft	102	107	93	85	65
Season-Matchplay's	125	119	110	109	133

2015 war kein Jubiläumsjahr. Darum haben einige gefehlt.



Motto der Clubturniere: «sportlicher Plausch». Zählbares gibt's nur an der Clubmeisterschaft

Der Golfclub Aaretal stellt diverse Interclub-Teams:

Damen: **Monika Tschanz**
Herren: **Michael Müller**
Senioren: **Antonio Reber**

Mid-Amateur Team Challenge:

2. Division:
Susanne Keller Reber

Coupe Helvétique:
Markus «Jüle» Messerli

Saison 2016

Samstag 23. April

Soonntag 29. Mai

Fr. 24. Juni – So. 26. Juni

Samstag 1. August

Samstag 21. August

Sonntag 9. Oktober

Sonntag 6. November

Captain's Trophy & Team – Cup

Eröffnungsturnier

Captain's Special

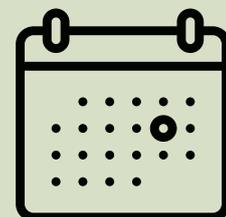
Clubmeisterschaften 1. Runde und Finalrunde

Flag Competition (PGA)

President's Prize

Saisonabschlussturnier

Zämerumete



Ladies Corner



Rückblick 2015

- 35 Ladies machten mit
- 23 Ladies-Days
- 6 x Kurzspieltraining und ein Regelkurs mit Marc Fluri
- Turniere: Mode Dubach
AXA-Winthurhur
Autark
neu Geburtstagsturnier
- 3-Tagesausflug nach Schloss Reinach
- 2 Triangulaire, Emmental Ladies Open
- Traditioneller Brunch im Dezember

Ausblick 2016

- 39 Ladies sind gemeldet
- 23 Ladies-Days
- 6 x Kurzspieltraining mit Marc Fluri
- Turniere: Mode Dubach
Parfumerie Yours
Geburtstagsturnier
- 4-Tagesausflug nach Weissensberg
- 3 Triangulaire, Emmental Ladies Open
- Traditioneller Brunch im Dezember



S Senior Captains Corner

Mallorca: Erholung pur



Erholung pur gab es im Frühling auf Mallorca. Ein gediegenes Hotel (siehe Bild oben), prächtiges Wetter, feines Essen und – was will man mehr

– fantastische Golfplätze. Ein grosses Dankeschön geht an Othmar Gygli für die vorbildliche Organisation der Reise nach Mallorca.



Das vergangene Golf-Jahr hat uns sehr viel Freude und Vergnügen, aber auch tiefe Trauer gebracht. Wenige Wochen nach Beginn der Berichtsperiode mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben Freund und Kollegen Erwin Duft. Er hatte uns – nach kurzer Krankheit – für immer verlassen. Wir behalten ihn als lebensfrohen, humorvollen und sehr sympathischen «Winu» in Erinnerung.



Dreimal Neun-Loch an einem Tag

Auf den Ausflug nach Mallorca (siehe oben) folgte

ein weiterer Höhepunkt, nämlich der erstmals ausgetragene

Event mit «Dreimal Neun-Loch» an einem Tag (Interlaken,

Thun und Aaretal). Wir sind morgens um 7.00 Uhr in Interlaken

gestartet und legten die Bälle im Aaretal erst um 23.00 Uhr in die Säcke zurück. So macht es richtig Spass: Den ganzen Tag Golf spielen, feines Essen und Zusammensein mit guten Freunden aus den benachbarten Golfclubs.

Freundschaftstreffen – immer wieder spannend

Selbstverständlich durfte das Freundschaftstreffen mit «Thunersee», «Flühli-Sörenberg», «Laufental» und «Weid-Hauenstein» nicht fehlen. Es ist immer wieder spannend und anregend, sich mit Kollegen und Freunden im sportlichen Wettkampf zu messen.

Nächster Höhepunkt: Senioren-Meisterschaft



Die Senioren Meisterschaft, als nächster Höhepunkt, brachte einen verdienten Sieger in der Person von Leo Reimann (Bild oben), der sogar noch einen obendrauf setzte, indem er als Sieger der Captain's Trophy Senioren vom Feld ging. Sein

Finalist, Hans-Peter Gilgen, durfte ihm zu der sehr guten Saison gratulieren.

Mit Werner Rufenacht (Bild rechts) gab es einen grossartigen Sieger in den fünf Order of Merit Turnieren.

Der erste interne Ryder-Cup der Aaretaler Senioren war ein sehr gelungener Anlass und wurde von 24 Teilnehmern in drei Gruppen an zwei Tagen absolviert.

Das Team «Eiger, Mönch und Jungfrau» kämpfte am ersten Tag über 36 Löcher und am zweiten Tag über 18 Löcher in Matchplay gegeneinander. Nach echt interessanten und



spannenden Spielen konnte man in 24 zufriedene Gesichter blicken – es waren alle Sieger.

Mein bester Dank geht an die Hauptsponsoren Restaurant Löwen Wichtrach (Martin Büttiker) und Sport Print Rubigen (Marcel Schnyder).

Sportprint.ch
 TEXTILDRUCK 3113 RUBIGEN
 BESCHRIFTUNGEN TEL. 031 721 39 92
 GRAFIK FAX 031 721 40 53 



Güggeli im Körbli

Gasthof Löwen
 3114 Wichtrach



Danke Gregor Andreoli

Der 20. August 2015 wird uns allen in sehr, sehr guter Erinnerung bleiben. Wir waren von Gregor Andreoli, Gründer der CTA Münsingen (Bild oben), zu einem besonderen Turnier eingeladen. Jeder Aaretal-Senior durfte nämlich einen Freund aus einem anderen Golfclub mitbringen. Sechzig Freunde des Golfsports sagen der CTA Münsingen und dem Senioren-Mitglied Gregor Andreoli vielen lieben Dank.

Ligaerhalt geschafft

Nun wurde es sportlich ein bisschen anspruchsvoller, den der Golfclub Lavaux hatte die 18 Mannschaften der Interclub Kategorie 4 zum Wettstreit eingeladen.

Unser Captain Toni Reber musste feststellen, dass wir als einziges Team ohne Spieler mit einem Single-Handicap antreten mussten. Das konnte die Mannschaft jedoch nicht entmutigen. Es gelang ihr mit tollen Leistungen den angestrebten Ligaerhalt zu sichern. Dafür haben alle ein grosses Bravo verdient.

Gute Mitte statt Schlusslicht

Anfangs September fand im Golfpark Moossee der Ryder-Cup statt. Captain Bernhard Ryf hatte sich zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr nicht als Schlusslicht die Rangliste zu zieren, sondern sich im Mittelfeld zu positionieren.

Dies gelang den acht Aaretal-Senioren mit Bravour, denn sie belegten in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld den feinen sechsten Platz von 15 Mannschaften. Das darf als toller Erfolg bezeichnet werden. Die Herren verdienen ein dickes Bravo



Am Schluss ins Piemont – fantastisch

Den wirklich gelungenen Abschluss der Saison bildete die Herbstreise ins Piemont mit schönem Wetter, tol-

len Golfplätzen, feinem Essen und jede Menge guter Wein aus der Gegend. Man kann die Schlussreise der Senioren ge-

wiss als Synonym für die ganze Saison bezeichnen. So kann es ohne Widerrede auch nächste Saison weiter gehen ...

Zwei Schlussturniere - eines davon mit unseren Ladies

Auch das Schlussturnier mit unseren Ladies war ein voller Erfolg, neben guten Resultaten auf dem Golfplatz durften wir einen Raclette-Abend mit Musik erleben, welcher die einen oder anderen müden Beine auf die Tanzfläche brachte.

Am Ende einer langen und ereignisreichen Saison kam es noch zum Schlussturnier unter uns Senioren. Wer gewinnen wollte, der musste nicht nur ein guter Golfer sein, nein, er war auch als gewiefter Jasser gefordert.



Die Senioren des Golfclubs Aaretal füttern immer wieder das Dreiputer-Schwein. Wir haben das Ding kürzlich «geschlachtet» und der Erlös von 1000 Franken ging an die Berner Stiftung für krebserkrankte Kinder und Jugendliche (Inselspital Bern).

Ein herzliches Dankeschön

Etwas vom Wichtigsten habe ich mir bis zum Ende dieses Berichtes aufbewahrt – quasi das Sahnehäubchen auf dem Dessert: Nämlich der Dank an die vielen Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen. Wir hätten die Saison nie und nimmer derart erfolgreich durchführen können ohne das Green-Keeper-Team. Die hervorragende Arbeit verdient einen grossen Applaus und ein Dankeschön, das wirklich von Herzen kommt. Dieselben Worte darf ich für das Team im Sekretariat verwenden. Es scheint manchmal, als könnte die Crew unsere Gedanken lesen. Auf alle Fälle wurden wir vorbildhaft unterstützt. Keine Wünsche offen gelassen hat auch der Restaurationsbetrieb, welcher uns mit zuverlässigem Service und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt hat. Fussballkommentatoren beliebten oft zu sagen, dass man die Qualität der Schiedsrichter an den Reklamationen ablesen könne. Im Klartext: Je weniger der Schiedsrichter auffällt, desto besser seine Arbeit. Das gilt auch für meinen Vize-Captain. Bämi, du warst immer kompetent an meiner Seite, manchmal sogar «an meiner Stelle», wenn es nötig wurde.



Dank an Ronnie Zimmermann

Ronnie Zimmermann hat den Golfclub Aaretal nach 9 Monaten vorbildlichem Einsatz verlassen. Künftig wird er sein Wissen als Manager des GC Gstaad erfolgsversprechend einsetzen. Die Senioren wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Herausforderung im Berner Oberland.

Wir danken unseren Sponsoren



J Juniors Captains Corner

Rückblick 2015

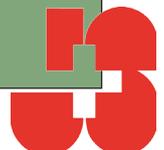
Wir dürfen auf eine erfolgreiche Saison 2015 zurückblicken. Insgesamt nahmen 34 Junioren am Training teil.

Ende 2015 Jahres hat Ronnie Zimmermann den Betrieb verlassen. Er ist seit diesem Jahr Golfmanager im Golfclub Gstaad-Saanenland (der

Golfclub hat per Mail infomiert). Lieber Ronnie, herzlichen Dank für Deinen Einsatz und das Training mit Dir zusammen. Wir wünschen Dir viel Erfolg in Gstaad.



	2015
Leitung:	André Krähenbühl / Roger Joder
Pro:	Ronnie Zimmermann
Teilnehmer:	12 Kids (7-10 J) 22 Jugendliche (11-20 J)
Training:	Mi / Do jeweils 60 Min
Sommercamp:	1x3 Tage
Turniere:	ASG Juniorenturniere GCA Juniorenturniere Juniorenclubmeisterschaft
Trainingsstd:	950 h, 11 Wettkampftage
Wintertraining:	16-20 Kids/Jugendliche, Leiter: André, Ronnie, Roger, Aleardo





Ausblick 2016

Für diese Saison konnte ich als Pro Joanne Walley (GCC Blumisberg) gewinnen. Sie wird diese Saison ausschliesslich unsere Junioren bei uns trainieren. Herzlich Willkommen Joanne. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

	2016
Leitung:	André Krähenbühl / Roger Joder / Aleardo Schöni
Pro:	Joanne Walley
Teilnehmer:	4 Kids (7-10 J) 16 Jugendliche (11-20 J)
Training:	Mittwoch, Gruppe 1 60 Min, Gruppe 2 90 Min
Sommercamp:	1x3 Tage
Turniere:	ASG Juniorenturniere GCA Juniorenturniere Juniorenclubmeisterschaft

Wir danken:

- Public Golf Aaretal
- GönnerInnen, Begleitende
- 100er Club
- Greenkeepingteam
- Mitglieder GCA

WPC Wärmepumpen
Center AG

GO 4 GOLF
www.go4golf.ch



BANKSLM

F Finanzen

Clubrechnung

	Budget 2015	Abschluss 2015
Junioren ER		
Ertrag	16'900	21'266
Aufwand	20'600	23'284
Ergebnis	-3'700	-2'018

Ladies ER		
Ertrag	11'000	10'356
Aufwand	14'000	8'137
Ergebnis	-3'000	2'219

Senioren ER		
Ertrag	22'000	24'921
Aufwand	22'000	25'316
Ergebnis	0	-395

Rest ER		
Ertrag	47'905	47'515
Aufwand	44'632	48'682
Ergebnis	3'273	-1'167

Total Ergebnis	-3'427	-1'361
-----------------------	---------------	---------------

Vereinsvermögen

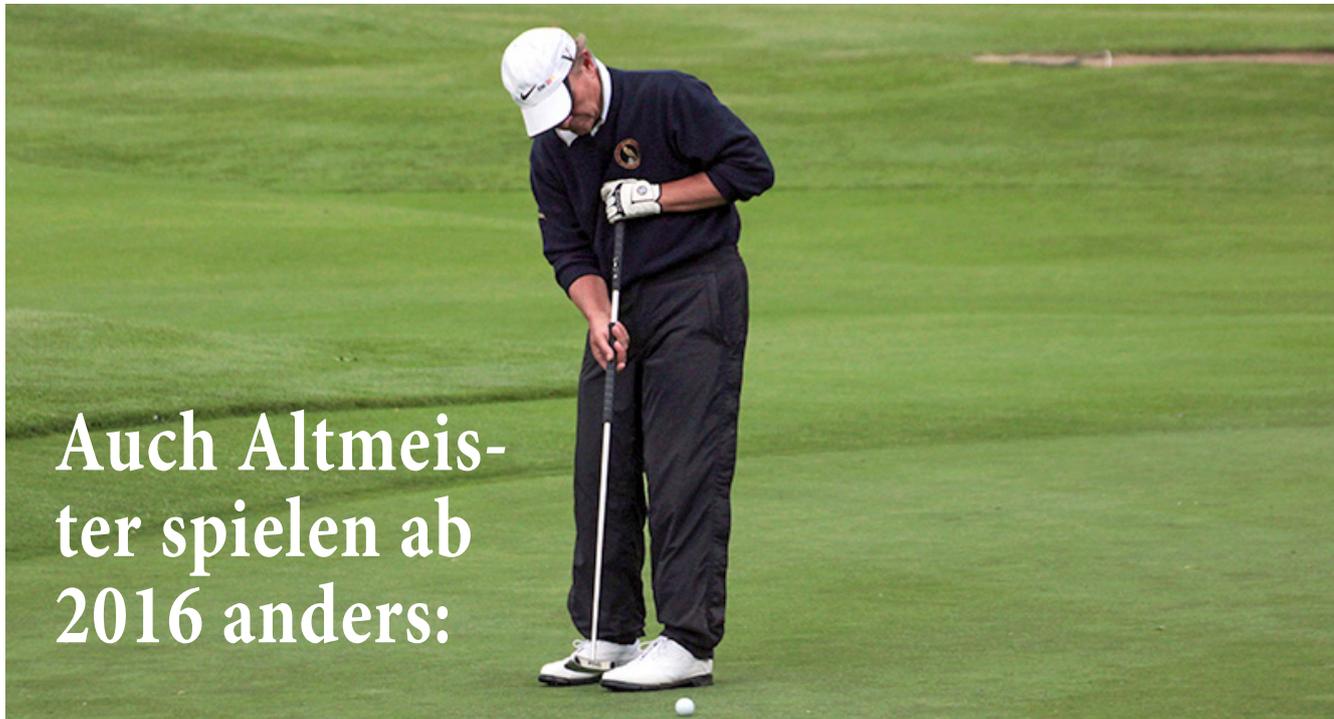
31.12.2014	50'122
31.12.2015	48'761
Vermögens Zu-/Abnahme	-1361

Vereinsvermögen nach Sektionen	
Junioren	12'470
Ladies	5'073
Senioren	1'324
Rest	29'894

Budget 2016	Abschluss 2015	Budget 2016
Junioren ER		
Ertrag	21'266	16'500
Aufwand	23'284	17'500
Ergebnis	-2'018	-1'000
Ladies ER		
Ertrag	10'356	10'000
Aufwand	8'137	12'000
Ergebnis	2'219	-2'000
Senioren ER		
Ertrag	24'921	22'000
Aufwand	25'316	22'000
Ergebnis	-395	0
Rest ER		
Ertrag	47'515	46'225
Aufwand	48'682	46'032
Ergebnis	-1'167	193
Total Ergebnis	-1'361	-2'807

« **Der Mitgliederbeitrag 2016
bleibt unverändert auf Fr. 120.00** »

R Regeln 2016



Auch Altmeister spielen ab 2016 anders:

Ergänzung der Regel 14-1b. Schläger verankern

Die neue Regel 14-1b verbietet zukünftig das Verankern des Schlägers während eines Schlags, sei es «direkt» oder unter Zuhilfenahme eines Ankerpunkts. Unter «Veran-

kern» versteht man beispielsweise das Anlegen des Putters an Bauch oder Brust, um den Schläger zu verankern oder abzustützen. Die neue Regel ist keine Änderung der Regeln zur

Ausrüstung bzw. zu Schlägern. «Belly-Putter» und lange Putter sind weiterhin erlaubt, sofern diese nicht während eines Schlags verankert werden.

Keine Disqualifikation bei falscher Schlagzahl für das Loch

Bislang wurde ein Spieler nach Regel 6-6d ausnahmslos disqualifiziert, wenn er für ein Loch eine niedrigere als die tatsächlich gespielte Schlagzahl einreicht. Zukünftig folgt keine Disqualifikation mehr, wenn der falsche Score aufgrund einer Strafe zustande kommt und der Spieler vor dem Einreichen seiner Zählkarte nicht wusste, dass er sich eine Strafe zugezogen hat. Stattdessen erhält der Bewerber die Strafe nach der anwendbaren Regel und weitere zwei Strafschläge für jedes der Löcher, an denen der Bewerber gegen Regel 6-6d verstossen hat.



Regel 18-2b wird abgeschafft. Ball bewegt sich nach Ansprechen



Auf dem Grün: Es war der Wind!

Bislang folgte nach Regel 18-2b (Ball bewegt sich nach Ansprechen) ein Strafschlag, wenn sich der Ball beim Ansprechen des Balls bewegt. Diese Strafe wird aufgehoben. Dies bedeutet, wenn sich ein Ball bewegt, nachdem ihn der Spieler angesprochen hat, richtet sich die Anwendung einer Strafe nach Regel 18-2 allein danach, ob der Spieler auch verursacht hat, dass sich der Ball bewegte. Bewegt sich der Ball also ohne Direkteinwirkung des Spielers, bleibt dies straflos.



Messen ja, nicht die Neigung und kein Kompass.

Änderung der Ausnahmeregelung 14-3 & Anhang V.

Wenn eine Platzregel die Benutzung von Entfernungsmessgeräten gestattet, war es bislang bereits ein Verstoss gegen Regel 14-3, wenn der Spieler ein Entfernungs-

messgerät benutzte, das darüber hinaus Funktionen enthielt, deren Benutzung nicht erlaubt sind (z.B. Messen von Gefälle, Wind, Temperatur), unabhängig davon, ob diese Funktionen

vom Spieler tatsächlich genutzt wurden. Zukünftig liegt nur dann ein Verstoss gegen Regel 14-3 vor, wenn der Spieler das Gerät tatsächlich für einen dieser verbotenen Zwecke einsetzt.

Eingebetteter Ball

Regel 25-2 erlaubt einen Ball, der auf kurz gemähter Fläche, in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet ist, straflos aufzunehmen, zu reinigen und fallenzulassen. Ein Ball ist «eingebettet», wenn er in seinem eigenen Einschlagloch und ein Teil des Balles unterhalb der Erdoberfläche ist. Kurz gemähte Fläche ist auf Fairway-Höhe oder kürzer geschnitten. Die Spielleitung darf Platzregel erlassen.



EGA Handicap System 2016 -2019



Jede und jeder ist vom ersten Tag an «ein Golfer»:

- mit einem Hcp 54 statt noch in der «Reife»
- ist nie mehr inaktiv und muss wieder aktiv werden
- und viele müssen sich nach einem schlechten Turniertag nicht über das neue Hcp ärgern.

Kategorie	Hcp.	laufende Anpassung	Veränderung des Hcp.	«AHR»
1	- 4.4	nach jedem Resultat	- 0.1 / + 0.1	Ja via ASG
2	4.5 – 11.4		- 0.2 / + 0.1	Ja durch Club
3	11.5 – 18.4		- 0.3 / + 0.1	
4	18.5 – 26.4	«nur» Ende Jahr oder auf Antrag	- 0.4 / + 0.0	
5	26.5 – 36.0		- 0.5 / + 0.0	
6	37.0 – 54.0		- 1.0 / + 0.0	

Extra Day Score – Karten (EDS-Karten) können nur auf Plätzen der ASG angeschlossenen Clubs gespielt werden. Für die Weltenbummler: Aus dem Ausland ist die gestempelte Karte und Rangliste eines offiziellen Turniers mitzubringen.